

AKVZ - TOP 4878 - Ohrsee

Ortsname	Ohrsee (Ohrs, vormals Ordessen)
Beschreibung	Dorf 2 3/4 Meilen nördlich von Itzehoe, Amt Rendsburg, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Schenefeld; enthält 2 Halbhufen, 3 Drittelpfuhren, 1 Viertelhufe, 2 Achtelhufen, 3 Sechszehtelhufen und 5 Kathen (2 47/48 Pflug). Areal: 400 Steuertonnen, darunter 129 Tonnen Wiesen, außer vielen Gemeinheitsländeren. Der Boden ist ein guter Mittelboden; Hölzung und Moor sind nicht ausreichend. Zwei Koppeln heißen Hasloe und Selgenkoppel. Bei Ohrsee entspringt die Fuhlenau die bei Steinberg in die Haalerau fällt. Auf der Feldmark sind viele Grabhügel; in einem der zerstörten fand man eine steinerne Grabkammer. Der Sage nach soll hier im Dorfe eine Capelle gestanden haben und der Platz wird noch in einem Garten gezeigt; eine Wiese und Ländereien des Dorfes heißen Papensiek, Papenkamp und Papenholz. Eine Hufe in Ohrs wurde 1281 von den Gebrüdern v. Ottenbüttel der Kirche zu Schenefeld geschenkt.
Schulen	
Gewerbe	1 Höker, 1 Schmied, 1 Rademacher, 1 Tischler und mehrere andere Handwerker.
Mühlen	
Volkszahl	[im Jahre 1845:] [im Jahre 1855:] 165
Eingepfarrt	
Transkription	© 10.11.2012 AKVZ (Uta Lunau / Heide Beese)